



Herrnhuter Mission *aktuell*

Nachrichten der Herrnhuter Missionshilfe

Ausgabe 2024-15 vom 22. August 2024

Brüdergemeinde in Sarasota von Hurrikan Debby betroffen



Das *Board of World Mission* BWM der Brüdergemeinde in Nordamerika meldet am 9. August 2024: "Hurrikan Debby hat Anfang dieser Woche in Florida erhebliche Schäden angerichtet und bewegt sich nun entlang der Ostküste der USA nach Norden. Der Vorstand des BWM untersucht derzeit die Zerstörungen, die der Hurrikan angerichtet hat, und steht dazu

in Kontakt mit Dion Christopher, Pfarrer und Vorsitzender des Bezirksvorstands der Brüdergemeinde in den US-Staaten Florida und Georgia." Dieser schrieb, dass insbesondere Sarasota schwer getroffen wurde. Das Haus des dortigen Pfarrers der Brüdergemeinde, Thomas Williams, stand bis einem Meter unter Wasser. Er verlor fast alles, auch seine Autos. Mitglieder seiner Gemeinde helfen ihm bereits, aber sie brauchen die Hilfe anderer Brüdergemeinden. Gebete und Spenden für die Schadensbeseitigung nach dem Hurrikan Debby sind willkommen. Siehe [hier](#).

Sternberg-Team auf zwei Fortbildungen in Deir Abu Meshal



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Förderzentrum der weltweiten Brüder-Unität auf dem Sternberg in Palästina (Westbank) weilten im Juli und August 2024 auf zwei fünftägigen Sommerfortbildungen, an denen insgesamt 90 Jungen und Mädchen aus palästinensischen Dörfern teilnahmen. Diese Fortbildungen verfolgten folgende Ziele: Erwerb

von sozialen Kompetenzen für das praktische Leben, Vergnügen bei Freizeitspielen, psychologische Entspannung in krisengeplagten Zeiten. Die beiden Veranstaltungen fanden statt auf dem Gelände einer Partnerorganisation in Deir Abu Meshal, 25 Kilometer nordwestlich von Ramallah. Sie waren Teil des Projektes *Positive Youth Engagement* und wurden unterstützt von der *Tamkeen Foundation* sowie dem global agierenden *Mercy Corps*. Das Team vom Sternberg sorgte dafür, dass auch die

Sorgen von Menschen mit Beeinträchtigungen auf den Fortbildungen zur Sprache kamen. Viele Fotos [hier](#).

Nikaragua: ADSIM verboten



Am 16.08.2024 hat die nikaraguanische Regierung über 1000 verschiedene NGOs verboten. Darunter ist auch ADSIM, Asociación Instituto de Desarrollo Social de la Iglesia Morava, das Sozialwerk der Brüdergemeine in Nicaragua. ADSIM hat sich vielfältig dafür eingesetzt, die Lebensverhältnisse der Menschen an der Ostküste (größtenteils Miskitos) zu verbessern beispielsweise durch Gesundheitsangebote, Förderung der Landwirtschaft oder Fortbildung. Auch bei Katastrophen wie den immer wiederkehrenden Hurrikans hat ADSIM Nothilfe geleistet. Das Verbot von ADSIM scheint Teil des Kampfes der nikaraguanischen Regierung gegen die Kirchen zu sein.

Fürbitt-Anliegen aus der Unitätsprovinz Honduras



Weil der erste Donnerstag im August in der Brüdergemeine in Nordamerika der Gebetstag für die Unitätsprovinz Honduras ist, gibt Pfr. Angel Yoperel, der Präsident der Provinz, nach einem Dankeschön für vielfältige materielle und personelle Unterstützung in schwierigen Zeiten folgende **Gebetsanliegen** weiter: "Bitte betet, 1. dass es in der Brüdergemeine in Honduras

keine Kirchenspaltung mehr gibt; 2. dass es in Honduras keine Entführungen und keine Morde gibt; 3. für die anstehende Synode im Jahre 2025; 4. für den Bau des Provinzialbüros in Honduras, den Bau der Bibelschule in Puerto Lempira und für das mobile Bibelinstitut in La Ceiba, Atlantida; 5. dass es keine Naturkatastrophen bei uns gibt; 6. für unsere Wiederaufbau-Projekte (Häuser und Plantagen); 7. dass wir das nötige Geld für unsere kirchlich-soziale Arbeit haben und den Geist der Einheit bekommen; 8. dass unsere beiden Bischöfe gute Ratschläge geben; 9. für die Bedürfnisse der beiden Provinzen; 10. für die Verbreitung der Losungen in unserem Land."

Brüdergemeine in Südafrika feiert den Mut der Frauen

Am 9. August 2024 feierten die Frauen in Südafrika den nationalen **Women's Day**, der



einen Meilenstein auf dem Weg des Landes zur Freiheit darstellt. Auch die Brüdergemeine in Südafrika würdigte den Mut der Frauen im Jahre 1956. Sie schrieb: "Lasst uns gemeinsam unsere widerständigen und starken Frauen feiern. Der nationale Frauentag ist ein südafrikanischer Staatsfeiertag, der an den Marsch von 1956 erinnert, bei dem 20.000 Frauen zu den ›Union

Buildings‹ in Pretoria marschierten, um eine Petition mit mehr als 100.000 Unterschriften gegen die rassistischen Passgesetze zu übergeben. Die Gesetze verpflichteten alle Schwarzen, stets einen Pass mitzuführen, mit dem der Prozess der Urbanisierung (Wanderarbeiter) kontrolliert und eingedämmt werden sollte. Dem von der ›Federation of South African Women against Apartheid‹ organisierte Protest wurde auch von Müttern, Töchtern, Schwestern und Freundinnen aus der Brüdergemeine unterstützt." Mehr [hier](#).

Südafrika: Brüdergemeine war beteiligt am "50-Tage-Gebet für Versöhnung"



Mehrere Kirchen in Südafrika, darunter die Brüdergemeine, hatten dazu aufgerufen, sich an einem "50-Tage-Gebet für Versöhnung" zu beteiligen. Diese Gebetswacht begann am 16. Juni 2024 und sie endete am 4. August. Das Gebet stand unter der Überschrift *Eines Herzens*. Für viele Menschen in Südafrika ist der 16. Juni ein Trauertag, denn am 16. Juni 1976 wurde bei

den sogenannten *Soweto-Unruhen* am Rande der Großstadt Johannesburg das Blut von Schulkindern vergossen. Seit 1995 ist der 16. Juni in Südafrika als *Youth Day* ein öffentlicher Gedenk- und Feiertag. Für das 50-Tage-Gebet gab es auch einen speziellen Leitfaden. Siehe [hier](#). Zum Gebet aufgerufen wurde im Vertrauen auf die Zusage von Gottes Verheißung in 2. Chronik 7,14: "Wenn mein Volk sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich sie vom Himmel her erhören, ihnen ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen."

Der "Erweckungsmonat August" im südafrikanischen Genadendal

Auch die Brüdergemeine in Südafrika gedenkt alljährlich der Erweckung im alten Herrnhut im August 1727. Vor allem geschieht das in der traditionsbewussten Gemeinde Genadendal. Am Sonntag, dem 18. August 2024, feierte man in Genadendal ein *Herrnhuter Kinderfest*, bei dem



an die Frömmigkeit des Kindes Susanne Kühnel im alten Herrnhut erinnert wurde. Die Schüler der Ortsschule pflücken Blumen, um das Erbe von Sussanne Kühnel zu ehren. Siehe [hier](#).

Präsentiert wurde an diesem Wochenende ein lokaler Honig "Golden Goodness: 100 Prozent reiner Naturhonig (R170) von der Farm ›The Hippy Haven‹. Mit Liebe zur Natur hergestellt

und abgefüllt". Siehe [hier](#). Kinder aus der *Greyton Primary School* waren am 14. August 2024 zu Besuch in Genadendal und tauchten im dortigen Missionsmuseum auf besondere Weise in die Geschichte des Ortes ein: "auf eine Weise, die sie nie vergessen werden". Siehe [hier](#).

Vom Kinderfest-Gottesdienst am 18. August 2024 in Genadendal



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die große Kirche der Brüdergemeine im südafrikanischen Genadendal zum Kinderfest-Gottesdienst am 18. August 2024. Im allgemeinen trägt die Kirche einen so reichen Schmuck nur zum Kinderfest. Das Motto des Gottesdienstes lautete: "Unity in Song and Spirit". Kindgemäße Verkündigung, ein Anspiel, verschiedene Zeugnisse und

natürlich Chorgesang wechselten einander ab. Aber auch in großer Gemeinschaft wurde gesungen. Siehe ein Video vom Kindergesang [hier](#). Die Kinder aus den Schulen von Genadendal und den Schulen aus der Umgebung nahmen am Kinderfest-Gottesdienst ebenfalls teil. Genadendal, gegründet 1738 von dem Missionar Georg Schmidt, hat heute 5.800 Einwohner. Die Brüdergemeine im Ort zählt knapp 1.900 Mitglieder. Die Kirchenmusik in Genadendal wird seit langem geleitet von Andy Davids.

Sommerncamp der Brüdergemeine auf Kuba: "Der Schatz der Liebe Gottes"



Am Sonnabend, dem 17. August, endete das Sommerncamp 2024 der Brüdergemeine für Jugendliche aus dem Bezirk Matanzas (Kuba). Auf Facebook heißt es in einem Rückblick: "Das Pastoren-Ehepaar Obed und Alay Martinez lehnt sich zurück. Das haben die beiden tagelang nicht mehr getan. Sie sprechen ihr letztes Gebet. Ihr Herz ist übergelb von Dankbarkeit für die

glücklichen Gesichter der Jugendlichen, für das Mittun von Hilfspersonen aus Jagüey Grande, für das Geld der Kuba-Stiftung der Brüdergemeine. Sie seufzen: So viele

liebe Menschen! Sie erheben ihr Gebet zum Gott des Lebens für jeden Jugendlichen. Auf dem Camp lachten sie, waren voller Energie, sprachen von den Träumen, die sie verwirklichen möchten, von ihren Sehnsüchten. So viel Unschuld! Sie dankten für über 25 Jugendliche zwischen 12 und 30 Jahren. Die meisten Jugendlichen durfte das Ehepaar von klein auf begleiten, andere sind später dazugekommen." Der gesamte Bericht, einige Videos und 30 Bilder [hier](#) und [hier](#).

Wie surinamische Kinder sich im Urlaub naturgerecht verhalten



Ökologie ist schon seit Jahren ein großes Thema für die *Stichting Onderwijs der EBGS* (Schulstiftung der Brüdergemeinde in Suriname). Inmitten der Sommerferien wies die Stiftung jetzt alle Kinder im Land auf zwei anschauliche Kinderbücher des WWF (*World Wide Fund For Nature*) hin, die in niederländischer Sprache erschienen. Beide

Bücher stellen eine *Grüne Familie* vor und thematisieren ökologisches bzw. naturgerechtes Verhalten im Urlaub. Sie stehen sowohl zum Kauf in einer Buchhandlung als auch zum kostenlosen Download zur Verfügung. Siehe hier: *Die Grüne Familie reist ins surinamische Binnenland* und *Die Grüne Familie reist nach Bigi Pan*. Die Stiftung schreibt: "Nimm dir Zeit zum Lesen! Finde einen Schattenplatz und lerne die Grüne Familie kennen! Suriname hat viele wunderbare Tiere und viele traditionelle Bräuche. Wir verlosen für Euch ein Paket mit Büchern der Grüne Familie, mit Malbüchern und weiteren Büchern, wenn ihr uns schöne Urlaubsfotos mit euren Kommentaren schickt, die die schöne surinamische Natur zeigen."

Kindertag in Paramaribo im Rahmen des "Herrnhuter Monats"



Am Sonnabend, dem 3. August 2024, gab es im Jugendzentrum der Brüdergemeinde in Paramaribo einen großen Kindertag im Rahmen des derzeit laufenden *Festmonats August*, des alljährlichen *Herrnhuter Monats*. Auf Facebook berichtet die Brüdergemeinde im Land über das Event wie folgt: "Was für ein wunderbarer Tag! Heute kamen 250 Kinder in unserem

Jugendzentrum zusammen, um gemeinsam zu feiern. Mit Singen, mit Betrachtung eines besonderen Textes und mit interessanten Vorträgen gedachten wir dem großen Erweckung in Herrnhut im Sommer 1727. Es war ein Tag voller Freude, Inspiration und Gemeinschaft." Vorbereitet worden waren nicht nur leckere Snacks und Getränke, sondern auch Spiele für größere und kleinere Kinder und ein

Kleiderbazar. Ein kurzes Video von diesem Event [hier](#). Am Abend vor dem Kindertag waren die Jugendlichen zu einer Straßen-Evangelisation eingeladen. Siehe [hier](#).

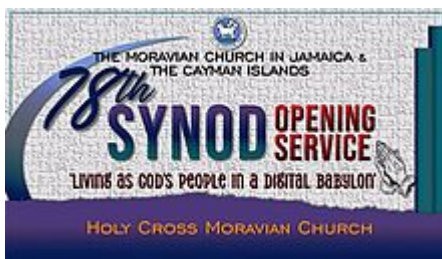
Zeitschrift "Der Wegweiser" thematisiert das schulische Singen in Suriname



Der Wegweiser, die Zeitschrift der Schulstiftung der Brüdergemeine in Suriname, widmet sich in ihrer Ausgabe für Juli 2024 im thematischen Teil dem Singen. In einem einleitenden Artikel wird festgestellt, es sei wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder, die ein Instrument beherrschen, bessere schulische Leistungen erbringen als Kinder ohne musikalisches Spezial-Können. In

dem Artikel ist dann davon die Rede, dass die Herrnhuter Missionare in Suriname im 18. Jahrhundert auf eine singende Sklaven-Bevölkerung trafen. Das Singen half den Menschen, mit ihrem schweren Schicksal fertig zu werden – ein guter Anknüpfungspunkt für die Herrnhuter Mission. In einem zweiten Artikel wird daran erinnert, was im Jahre 1018 zu einem von Mavis Noordwijk organisierten Schul-Festival "Die Herrnhuter loben und preisen" geführt hat. Die Pädagogin stellte seinerzeit bedauernd fest, dass die Schulkinder heute nicht mehr so singen, wie sie das früher taten. Zu dem Artikel [hier](#). Ein Video (30 Minuten) vom Singe-Festival 2024 in der *Großen Stadtkirche* in Paramaribo [hier](#).

Jamaika streamt Synoden-Eröffnung und "Annual Emancipation Lecture"



Im Internet übertragen wurde der gut zweistündige Eröffnungsgottesdienst der kürzlichen 78. Synode der Brüdergemeine auf Jamaika und den Cayman-Inseln in der *Holy Cross Moravian Church* in Santa Cruz/St. Elizabeth. Siehe [hier](#). Die Synode stand unter dem Thema: *Living as God's people in a digital Babylon*. - Anlässlich der Unabhängigkeit von

Jamaika am 6. August 1962 vom British Empire streamte die Leitung der Brüdergemeine erneut ihre *Annual Emancipation Lecture*. Die Vorlesung wurde von [Lowel G. Morgan](#), Richter am Obersten Gerichtshof auf Jamaika, gehalten und befasste sich mit den Hintergründen der Sklaverei sowie mit ihren Auswirkungen bis in die Gegenwart hinein. Beginnend mit Minute 19.30 wird von der Verwicklung der Brüdergemeine in das System der Sklaverei erzählt, aber auch von deren Beitrag zur Überwindung dieses Systems. Die komplette Vorlesung unter der Überschrift "Freedom come: Understanding Land Rights, Ownership and Estate Planning Considerations in Jamaica " [hier](#).

Der nächste "Moravian Day of Service" naht



Die Brüdergemeine in Nordamerika begeht alljährlich einen *Moravian Day of Service*. Der nächste derartige Aktionstag ist für den 15. September 2024 geplant. Eine spezielle Website mit Info-Videos wurde eingerichtet. Siehe [hier](#). Aufruf von Bischof Chris Giesler [hier](#). In dem Facebook-Aufruf an die Gemeinden, sich an dem Aktionstag zu beteiligen, heißt es: "An diesem

Tage sollen Gemeinden ihre Gottesdienste auf das Thema *Anderen dienen* ausrichten und das Bewusstsein für die Bedeutung der Missionsarbeit als Antwort auf Gottes Liebe schärfen. Der Tag will die Gemeinden ermutigen, über Möglichkeiten nachzudenken, etwas Konkretes in Sachen Mission zu bewirken und den Wunsch zu zeigen, Hände und Füße Christi in der Welt zu sein. Der Tag kann auch genutzt werden, den Dienst zu würdigen, den Menschen in der Mission tun, und damit andere zu ermutigen, sich ebenfalls zu engagieren." Es gibt auch einen Gebetsleitfaden. Kontakt zum Organisator: chris@moravianmission.org.

Neuigkeiten von der "14th Moravian Women's Conference"



Für die *14th Moravian Women's Conference*, die vom 22. bis 28. Juni 2025 stattfinden soll, wurde ein eigener Facebook-Auftritt eingerichtet, der permanent Neuigkeiten übermittelt. Die Konferenz wird eine sehr besondere sein, denn sie findet nicht an einem bestimmten Ort, sondern auf einem Kreuzfahrtschiff statt, das

durch die Karibik tourt. Mehr [hier](#). Auf diese Weise sind vielerlei Begegnungen möglich. Das Motto der Konferenz lautet in Anlehnung an Psalm 119,73: *Fashioned – Focused – Faithful* (etwa: gut zubereitet, konzentriert, treu). Der 15. August 2024 war der letzte Tag, an dem diejenigen Schwestern, die auf der Konferenz einen Vortrag halten oder etwas präsentieren wollen, sich melden sollten. Näheres zur Grob-Planung des Programms [hier](#). Die Region, in der das riesige Kreuzfahrtschiff *The Royal Caribbean Oasis of the Seas* unterwegs sein an mehreren Inseln anlegen wird, ist [hier](#) abgebildet. Die Seereise und damit die Konferenz beginnt und endet im Hafen von Fort Lauderdale in Florida, dem *Venedig von Amerika*.

News vom "Board of World Mission" der Brüdergemeine in Nordamerika



- Mehrere *directors* des *Board of World Mission* BWM der Brüdergemeine in Nordamerika schalteten sich auf digitalem Wege am 30. Juli 2024 zu einer Konferenz zusammen mit dem Pfarrer und Evangelisten Will Cuthbert. Dieser lebt in Costa Rica, leistet aber auch außerhalb der Landesgrenzen eine großartige Arbeit in den spanischsprachigen Partnergebieten des BWM (Peru, Brasilien, Nicaragua, Honduras, Koba). Ein Schnappschuss [hier](#).
- Angelica Regalado-Cieza, *direktor* des BWM für praktische Missionseinsätze, hatte bereits Anfang Juli 2024 die Gelegenheit, bei einem abendlichen Treffen, dem *South Branch Regional Conference Fellowship Supper*, verschiedener Gemeinden im Raum Winston-Salem/NC zu sprechen. Im Zentrum stand dabei das *Blessings Flow-Projekt* der Brüdergemeine in Honduras an der Mosquitia, ein Trinkwasser-Projekt, für dessen Unterstützung insgesamt 2.000 US-Dollar gesammelt wurden. Einige Fotos [hier](#).

Medikamenten-Ausgabe bei Ibrahim Mahimbali in guten Händen



Die Missionsorganisation der Brüdergemeine in Dänemark BDM stellt in einem Online-Beitrag den tansanischen Apotheker Ibrahim Mahimbali vor, der sich um die Apotheke im *Sikonge Hospital* kümmert. Siehe in Dänisch [hier](#). Der vor drei Jahren eingestellte Mitarbeiter sorgt dafür, dass die erforderlichen Medikamente rechtzeitig in Dar es Salaam bestellt werden und vor Ort im Krankenhaus der Westprovinz der Brüdergemeine in Tansania immer vorrätig sind. Die Apotheke wird auch von externen Personen und von Institutionen genutzt, sogar von einem staatlichen Hospital. Der Apotheker meint: "Am häufigsten gebe ich Antibiotika gegen Entzündungen aus; dann folgen Diabetespräparate und Tabletten gegen Bluthochdruck. Ich wurde zwei Jahre lang zum Apotheker ausgebildet, und eine zweijährige Weiterbildung steht mir noch bevor. Früher hatte die Apotheke viele Schulden, jetzt ist sie im Gleichgewicht." Die Apotheke liegt zentral auf dem Krankenhausgelände. Das *Sikonge Hospital* versorgt eine Bevölkerung von 210.000 Menschen.

Blitzlichter aus der tansanischen Südprovinz

- Am 11. August 2024 endete ein Seminar für Evangelisten in der kleinen Brüdergemeinde



Bujela, Tukuyu-Region. Pastor Jeremia Kapyela leitete das Seminar. Zwei Fotos [hier](#).

- Die Secondary School der Brüdergemeine in Lutengano war kürzlich sehr stolz. Der Leiter der politischen Region Mbeya, Juma Zuberi Homera, würdigte das Niveau der Schule. Er animierte die Eltern, die in der Umgebung leben, ihre Kinder in Lutengano einzuschulen. Die Schule habe sich

bei Leistungsvergleichen gut geschlagen und sei die beste im Landkreis. Ein kurzes Video mit Ausschnitten aus der Rede des Politikers [hier](#).

- Die *Mahenge Moravian Church* in Kiwira bei Rungwe plant den Bau einer neuen Kirchen. Von einem Fundraising-Aktionstag am Sonntag, dem 11. August 2024, zugunsten des Kirchenbaus mit zahlreichen prominenten Gästen und mit mehreren Chören aus nah und fern gibt es viele Bilder. Siehe [hier](#). Im Festgottesdienst predigte der Vorsitzende der tansanischen Südprovinz, Ezekiel Mwasamboma. Einige Bilder vom Gottesdienst und auch von den Auftritten der Chöre [hier](#).

Abenteuer-Touristen nach Bethel/AK eingeladen



Das Magazin *Alaska Travel* lädt auf seinen Webseiten zu einem Besuch in der Regionalhauptstadt Bethel am Kuskokwim River (40 Meilen entfernt von der Beringsee) ein. Siehe [hier](#). In Bethel lebten 6.400 Menschen; es sei die größte indigene Gemeinde in Alaska. Die Brüdergemeine habe 1884 mit der Einrichtung einer Missionsstation dafür gesorgt, dass aus

einem seit 1870 bestehenden Handelsposten eine richtige Stadt wurde. Vor der Benennung der Siedlung nach einem Ort im Heiligen Land hätten die hier lebenden indigenen Yup'ik sich "Mumtrekhlogamute" (d. h. Smokehouse People) genannt. Mehr als zwei Drittel der Bevölkerung von Bethel seien bis heute Yup'ik, die dem Lachsfischen, der Jagd auf Wildvögel und dem Beerensammeln nachgingen. In Bethel gibt es neben einer lokalen Gemeinde ein Theologisches Seminar und einen Buchladen der Brüdergemeine. Zur [Unitätsprovinz Alaska](#) gehören 24 Gemeinden.

Einladung zu einem transkulturellen Workshop



Die Brüdergemeine Rhein-Main lädt am Wochenende 13. bis 15. Dezember 2024 in die sogenannten *Lichtenburg* auf dem Herrnhaag oberhalb von Büdingen zu einem Bibliodrama-Workshop *Wege zur Versöhnung* ein. Kosten für Übernachtung und Verpflegung sowie Material

50 EUR pro Person. Leitung Trevor Leonard Engel (Südafrika/Deutschland). Übernachtung im Schwesternhaus. Es geht um die kreative Aneignung des Bibeltextes 1. Mose 32,1 bis 33,16 (Jakob und Esau) mit Drama, Malen und Schreiben sowie mit weiteren Methoden. Der Workshop unter dem Motto *Entdecke die Tiefen biblischer Geschichten* versteht sich als Pre-Workshop für einen Haupt-Workshop vom 11. bis 19. August 2025 ebenfalls auf dem Herrnhaag mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Südafrika, Tansania, Tschechien, den Niederlanden und Deutschland. Anmeldungen bis zum 13. November 2024 bei Pfrn. Katharina Rühle. Telefon: +49 6101 9844 577. E-Mail: katharina.ruehe@herrnhuter-in-hessen.de. Mehr [hier](#).

Fürbittanliegen aus der Brüdergemeine in Peru



Anlässlich des vom *Board of World Mission BWM* der Brüdergemeine in Nordamerika ausgerufenen Gebetstages für die *Iglesia Evangélica Morava En Perú* am 15. August 2024 gibt es auf Facebook neue Gebetsinformationen aus dem Land. Siehe [hier](#). Darin heißt es u. a.: Betet für: "die körperliche Gesundheit unserer Pastoren, für die Registrierung der Kirche bei der SUNARP (Superintendencia Nacional de los Registros Públicos), für das Wachstum in der Brüdergemeine in Peru, für die pastorale Führung der Brüdergemeine in Peru, für die Einheit unter den Frauen, für Weisheit bei der Erfüllung von Gottes Willen, für die Gemeinde ›El Admirable‹ in Zaña und ihre Evangelisations-Arbeit, für die Überwindung der politischen Probleme in Peru, für ein Ende der Korruption sowohl in der Exekutive als auch in der Legislative von Peru, für die Ausrottung der Gewalt gegen Frauen, für unsere Teilnehmerinnen am Treffen des ›Unity Women's Desk‹ in Winston-Salem/NC".

Brüdergemeine in Lettland dankt postum dem Troubadour Haralds Sīmanis



In seinem Geburtsort Cesis wurde jetzt dem lettischen Sänger und Songwriter **Haralds Sīmanis** ein Denkmal gesetzt. Er lebte von 1951 bis Ende 2022 und gehörte zu den Unterstützern der wiedererstehenden Brüdergemeine in Lettland. Mit seiner charismatischen Bühnenpräsenz begeisterte der lettische Troubadour die Erwachsenen ebenso wie die Kinder. Wiederholt trat er bei Veranstaltungen der Brüdergemeine auf (u. a. in Rauna, Lubana und Ringi) und war auch ein gern gesehener Gast bei den alljährlichen Sommerlagern der Brüdergemeine in verschiedenen Regionen Lettlands. Bevor er - der Vater ein Roma, die Mutter eine Lettin - sich der Gitarre und

dem Gesang widmete, war er ein bekannter Sportler und wurde 1967 sogar lettischer Juniorenmeister im Abfahrtsski. Der gelernte Dachdecker half auch beim Aufbau von Kirchen. Gundars Ceipe, der Pfarrer der Brüdergemeinde in Lettland, legte kürzlich in Dankbarkeit ein paar Blüten an seinem Denkmal nieder. Bilder [hier](#).

Kurzmitteilungen

1. Am 1. August 2024 begann die Kinder-Sommerfreizeit der Brüdergemeinde in Großbritannien. Nach einer Bibelarbeit sollten die Kinder berichten, in welcher Weise ihr Elternhaus und ihre Muttergemeinde inspiriert sind von den Geschichten und Traditionen der Brüdergemeinde. Dabei zeigten die Kinder großes Wissen und bei der Präsentation Vielseitigkeit. Einige Bilder [hier](#).
2. Einige Bilder vom Sonntagsgottesdienst der *Iglesia Morava Bethlehem* in Havanna am 28. Juli 2024 übermittelte die Kuba-Stiftung der Brüdergemeinde in Nordamerika. Siehe [hier](#). Ein kurzes Video [hier](#). In einem Facebook-Post heißt es: "Es ist wunderbar, wie unser himmlischer Vater uns jeden Sonntag mit der majestätischen Demonstration seiner Kraft in unserer Gemeinde Bethlehem, der Hauptgemeinde unserer Kirche, segnet. Danke, Herr!"
3. Ein Festgottesdienst am Sonnabend, dem 3. August 2024, um 18 Uhr in der aus Holz gebauten, sicher voll besetzten *Großen Stadtkirche* in Paramaribo bildet den formalen Auftakt zum diesjährigen *Festmonat August* (auch *Herrnhuter Monat* genannt) in der Brüdergemeinde in Suriname. Ein Plakat – siehe [hier](#) – bezeichnet den Gottesdienst als *Lofexplosion – Praise & Worship*. Erwartet wird dazu viel Prominenz aus Staat und Kirche. Nirgendwo auf der Welt ist die Erinnerung an die allgemeine Erweckung im August 1727 im alten Herrnhut lebendiger als in der Unitätsprovinz Suriname.
4. Die Brüdergemeinde in Kigoma (Tansania, Lake-Tanganyika-Provinz) veranstaltete neulich einen Evangelisierungskurs für 51 Personen. Diese möchten gelegentlich predigen, die Frohe Botschaft im Lande ausbreiten und nebenbei ein kleines Einkommen erzielen. "Die Tests zum Abschluss zeigten, dass die Kurs-Teilnehmenden die Inhalte verstanden und aufgenommen haben und nun bereit sind, ihr Wissen zu teilen." Das meinte der Präsident der Provinz, Arnold Thomas Mbulwa, in einem Bericht an die Missionsorganisation der Brüdergemeinde in Dänemark, die den Kurs unterstützte. Mehr in Dänisch [hier](#).
5. In der Brüdergemeinde in Estland wird derzeit der Reigen der Sommer- bzw. Jahresfeste fortgesetzt mit Gemeintagen in Pikavere (4. August = 194. Jahrestag; siehe [hier](#)) und in Tallinn (25. August = 28. Jahrestag; siehe [hier](#)). Anders als die meisten Betsäle der Brüdergemeinde in Estland, die schon im 18. und 19. Jahrhundert entstanden, konnte der Betsaal in Tallin erst nach der politischen Wende in den 1990er Jahren erworben werden.
6. Vier junge Freiwillige aus Dänemark – allesamt Mädchen – bereiten sich derzeit auf ihre Ausreise am 15. August 2024 nach Tansania vor, wo sie in der Rukwaprovinz der dortigen Brüdergemeinde zum Einsatz kommen werden

(Sumbawanga, Kipili). Ein Foto der Jugendlichen [hier](#). Die Vorbereitungsstage werden geleitet von Signe Kruse, der Jugendsekretärin der Missionsorganisation der Brüdergemeine in Dänemark.

7. Das *Moravian Institute* in Rajpur bei Dehradun (Nordindien) ist in die theologische Ausbildung eingestiegen. Der Kurs *Einführung in das Alte Testament 2* beginnen im September 2024. Anmeldungen sind ab sofort möglich: In der Werbung für diesen Kurs auf Facebook heißt es. "Tauchen Sie tief in die Welt des Alten Testaments ein und beteiligen Sie sich an anregenden Diskussionen. Wir werden die Beschäftigung mit Wort Gottes mit unseren heutigen Erfahrungen verbinden. Bleiben Sie dran für weitere Details." Siehe [hier](#).
8. Das Präsidium des Kirchenbündnisses *Churches Together in England* CTE, in dem die Brüdergemeine als eine von 54 Kirchen mitarbeitet, hat am 6. August 2024 eine gemeinsame Erklärung abgegeben, mit der auf die jüngsten gewalttätigen Unruhen im ganzen Lande reagiert werden soll. Das Bündnis fordert Kirchen und Gemeinden auf zusammenzuarbeiten, damit der von den Krawallen in Sunderland ausgehenden Gewalt ein Ende gesetzt, Frieden wiederhergestellt und das Land geheilt wird. Zum vollständigen Text [hier](#).
9. Eine der jüngsten Brüdergemeinen auf der Welt, die Gemeinde in Salvador, Brasilien, verfügt neuerdings über Schilder, die ihre Räumlichkeiten als "Moravisch" (brüderisch) ausweisen. Im Juli 2024 veranstaltete die Gemeinde eine Reihe von Schulungen für Laien, bei denen diese etwas über die Geschichte der Brüdergemeine und über Evangelisation lernen konnten. Die Gemeinde begann kürzlich auch damit, sich in der Suchtbehandlung und bei den *Tafeln* (Lebensmittel-Verteilung) zu engagieren. Einige Bilder [hier](#).
10. Lydia Maria Hans hat Mitte August 2024 ihren einjährigen Freiwilligendienst in einer lutherischen Pre School, in der v. a. Diakonissen einer Schwesternschaft arbeiten, in Brandt bei Chimala (90 km entfernt von Mbeya) im Südwesten von Tansania abgeschlossen und ist inzwischen nach Hause zurückgekehrt. Ihr vierter und letzter Bericht (7 Seiten) kann [hier](#) online gelesen werden.

PDF des Newsletters

Impressum

Herrnhuter Missionshilfe

Badwasen 6 · 73087 Bad Boll · Deutschland

+49 (0)7164 9421-0 · info@herrnhuter-missionshilfe.de

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 18 Abs. 2 MStV ist Niels Gärtner.

Responsible person according to § 18 Abs. 2 MStV is Niels Gärtner.

Alle durch die Nutzung des Newsletters anfallenden personenbezogenen Daten werden mit Hilfe unseres Service-Dienstleisters ausschließlich für den Versand des Newsletters genutzt. Eine Weitergabe an Dritte oder ein Verkauf von E-Mail-Adressen findet nicht statt.

All submitted personal data will be used exclusively for sending the newsletter. There will be no disclosure to third parties or selling of e-mail addresses.

Sollte Ihr E-Mail-Programm ihn nicht korrekt darstellen, können Sie [diesen Newsletter in Ihrem Browser anzeigen](#).

If your e-mail program does not display it correctly, you can [view this newsletter in your browser](#).

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich beim Newsletter-Service auf unserer Website www.herrnhuter-missionshilfe.de mit %PERS_EMAIL% am %PERS_DATE% %PERS_TIME% angemeldet haben bzw. eine Anmeldung mit Wirkung zu diesem Zeitpunkt auf einem anderen Wege veranlasst haben.

You are receiving this newsletter because you have registered with the Newsletter-Service on our website www.herrnhuter-missionshilfe.de using %PERS_EMAIL% on %PERS_DATE% %PERS_TIME%.

Wenn Sie den "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abbestellen](#).

If you wish to unsubscribe from the "Herrnhuter Mission aktuell"-Newsletter click the following link: [Unsubscribe newsletter](#).